

Informationsvorlage der Verwaltung

Gremium	Sitzung am	Beratung
Bezirksvertretung Mitte	07.09.2017	öffentlich

Beratungsgegenstand (Bezeichnung des Tagesordnungspunktes)

Abschlussbericht „Mehr Freiraum für Kinder,, Projektschule Diesterwegschule0

Betroffene Produktgruppe

Auswirkungen auf Ziele, Kennzahlen

Mobilitätsförderung

Auswirkungen auf Ergebnisplan, Finanzplan

Keine

Ggf. Frühere Behandlung des Beratungsgegenstandes (Gremium, Datum, TOP, Drucksachen-Nr.)

Keine

Sachverhalt:

Die Bezirksvertretung Mitte nimmt den vorliegenden Abschlussbericht des Landesprojektes „Mehr Freiraum für Kinder“ zur Kenntnis.

Hintergrund:

Die Diesterwegschule nimmt seit dem 07.12.2015 an dem Landesprojekt „Mehr Freiraum für Kinder“ teil, welches durch das Ministerium für Bauen, Wohnen, Stadtentwicklung und Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen initiiert und finanziert wird.

Begleitet wurde die im März 2017 endende Hauptprojektphase durch das Beratungsbüro Stadtkinder aus Dortmund.

An diesem interdisziplinären ämterübergreifenden Projekt beteiligten sich vier Bielefelder Grundschulen, zu der neben der Frölenbergschule (Brackwede), der Stiftsschule (Schildesche), der Martinschule (Gadderbaum) auch die im Stadtbezirk Mitte ansässige Diesterwegschule gehört. Diese Projektschulen zeichnen sich allesamt dadurch aus, dass sie sich erfolgreich an dem Europäischen Mobilitätsprojekt STARS beteiligten und für ihre mobilitätspädagogische Arbeit mit Gold ausgezeichnet wurden.

Mit der Projektteilnahme ergriffen die vier Projektschulen die Chance, die im Projekt gemachten Erfahrungen pädagogisch und infrastrukturell in ihrem schulischen Kontext zu verstetigen.

Projektergebnis allgemein:

Der anliegende Abschluss- und Handlungsbericht enthält auch ein im Projekt erarbeitetes

Handlungskonzept, welches sich auf die mobilitätspädagogische Arbeit der Bielefelder Grundschulen übertragen lässt.

Projektergebnisse in der Diesterwegschule:

Die Diesterwegschule ist dabei das Handlungskonzept im Schulprogramm zu integrieren.

Ziel ist es, bestehende und einzurichtende naturnahe Lernorte in einem Umkreis der Schule verstärkt im Rahmen eines bewegten Unterrichtes zu Fuß und mit dem Fahrrad aufzusuchen. Hierdurch erhalten die Schülerinnen/Schüler Gelegenheiten, begleitet einen kompetenten Umgang mit komplexen Verkehrssituationen einzuüben. Darüber hinaus bietet sich den Schülerinnen/Schülern ein attraktives Lernumfeld eines unmittelbaren und explorativen Umganges mit der Natur, wodurch einer zunehmenden Naturentfremdung wirksam entgegnet wird.

Beabsichtigt ist eine Ertüchtigung der Grünfläche neben dem Spielplatz an der Bielsteinstraße als naturnahen Lernort.

Der Schule wurden zum Zwecke des bewegten Lernens vom Verein „Fahrräder bewegen Bielefeld“ neun Schulungsfahrräder übereignet.

Die Schule hat ferner eine Mobilitätsgruppe aus Eltern und Lehrern gebildet. Diese wurde im Mai 2017 vom Amt für Verkehr in Merkmalen der Verkehrssicherheit geschult und hat im gleichen Monat unter Anleitung eine Auditierung der Schulwegqualität der Haupttrouten durchgeführt.

Die Ergebnisse werden zurzeit im Amt für Verkehr gesichtet und bewertet.

Stadtkämmerer

Kaschel